

**PLACE aktuell –
Bildungskonzepte zur Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Fragen
Ausschreibung zur Projektförderung 2020: Nachhaltigkeit**

„PLACE – Partizipation langfristig absichern, Chancen erweitern“ – ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Landesprogramm „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“ fördert. In diesem Rahmen schreibt die Heidelberg School of Education die fünfte Projektförderung für das Programm „PLACE aktuell“ aus. Es stehen **insgesamt 20.000 Euro** zur Verfügung. Die Förderung mehrerer Projekte ist möglich.

Programmziele: „PLACE aktuell“ bietet die Möglichkeit, in einem kompetitiven Verfahren Fördermittel für kreative Kooperationsvorhaben zu beantragen. Hierbei stehen aktuelle Themen im Vordergrund, die für die Lehrerbildung besonders relevant sind. Aus gegebenem Anlass können in dieser Ausschreibungsrunde Fördermittel für Projekte beantragt werden, deren **Schwerpunkt im Themenbereich „Nachhaltigkeit“** liegt.

Der Begriff Nachhaltigkeit wird im Brundtland-Bericht von 1992 als Zielbündel verwendet: Dauerhaft stabile Gesellschaften seien zu erreichen, indem ökologische, ökonomische und soziale Ziele nicht gegeneinander ausgespielt, sondern gleichrangig angestrebt würden. Anders ausgedrückt geht es um das Zusammenspiel von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft auch mit Blick auf nachfolgende Generationen. Wertförmige Bezüge und Fragen der Gerechtigkeit sind in dem Zusammenhang ebenso bedeutsam. Dies schließt auch Aspekte derzeit prominent repräsentierter interdisziplinärer Querschnittsthemen wie „Digitalisierung“ und „Internationalisierung“ ein. Dieses weitgefaste Begriffsverständnis liegt der diesjährigen Ausschreibung des Programms „PLACE aktuell“ zugrunde. Die Projektvorhaben können sich auf Thematiken der gesamten Breite des Begriffs beziehen.

Mit dem Rahmenthema „Nachhaltigkeit“ knüpft „PLACE aktuell“ an die vergangenen erfolgreichen Projektphasen an. Auch im Förderjahr 2020 wird die HSE Projekte fördern, mit denen Forschende, Lehrende, Studierende und Schulen im Kontext einer wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Lehrerbildung auf aktuelle, gesellschaftlich relevante Fragen aus unterschiedlichen Fachperspektiven reagieren. Die Ausschreibung zielt auf Projektideen, die im – weit gefassten – Themenspektrum Nachhaltigkeit angesiedelt sind. Denkbar sind sowohl Vorhaben, die Anforderungsprofile an die Lehrerinnen und Lehrer kritisch in den Blick nehmen als auch solche, die sich mit einzelnen Aspekten befassen. Geistes- und lebenswissenschaftliche als auch sozial- und naturwissenschaftliche Fragestellungen sind ebenso möglich und erwünscht wie auch interdisziplinäre Verbünde.



Gefördert werden Vorhaben, die

- möglichst in der Kooperation von mindestens zwei Personen aus den Verbundhochschulen, den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, Schulen oder anderen Bildungsträgern geplant sind,
- im Kontext einer wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Lehrerbildung angesiedelt sind,
- kreative Konzepte entwickeln und/oder umsetzen, die auf aktuelle gesellschaftliche Gegebenheiten in Heidelberg bzw. der Metropolregion Rhein-Neckar reagieren,
- auf die Einbindung in die Hochschullehre bzw. Praktika abzielen und nachhaltig zur Verankerung und Stärkung von Bildungsprozessen beitragen und
- ein Element der Auswertung oder Evaluation ihrer Wirksamkeit vorsehen.

Die Laufzeit der Projekte im Programm „PLACE aktuell“ ist in der Regel auf maximal sechs Monate angelegt. Sie beginnt für diese Förderphase spätestens zum 01.04.2020. Die bei einem positiven Bescheid bewilligten Mittel können bis zum 31.10.2020 verausgabt werden.

Das **Bewerbungsformblatt** finden Sie unter hse-heidelberg.de/stellen-und-ausschreibungen. Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und senden es konvertiert als PDF-Datei an **heiEDU2@uni-heidelberg.de**. Mail und Datei sollen jeweils den Vermerk „PLACE aktuell“ und den Nachnamen der Hauptansprechpartnerin bzw. des Hauptansprechpartners tragen. Antragsfrist für diese Ausschreibung ist der **26. Januar 2020, 24 Uhr**.

Über die fristgerecht eingegangenen Anträge entscheidet ein von der HSE eingesetztes Gutachtergremium. Mitglieder des Gutachtergremiums können keinen Antrag einreichen.